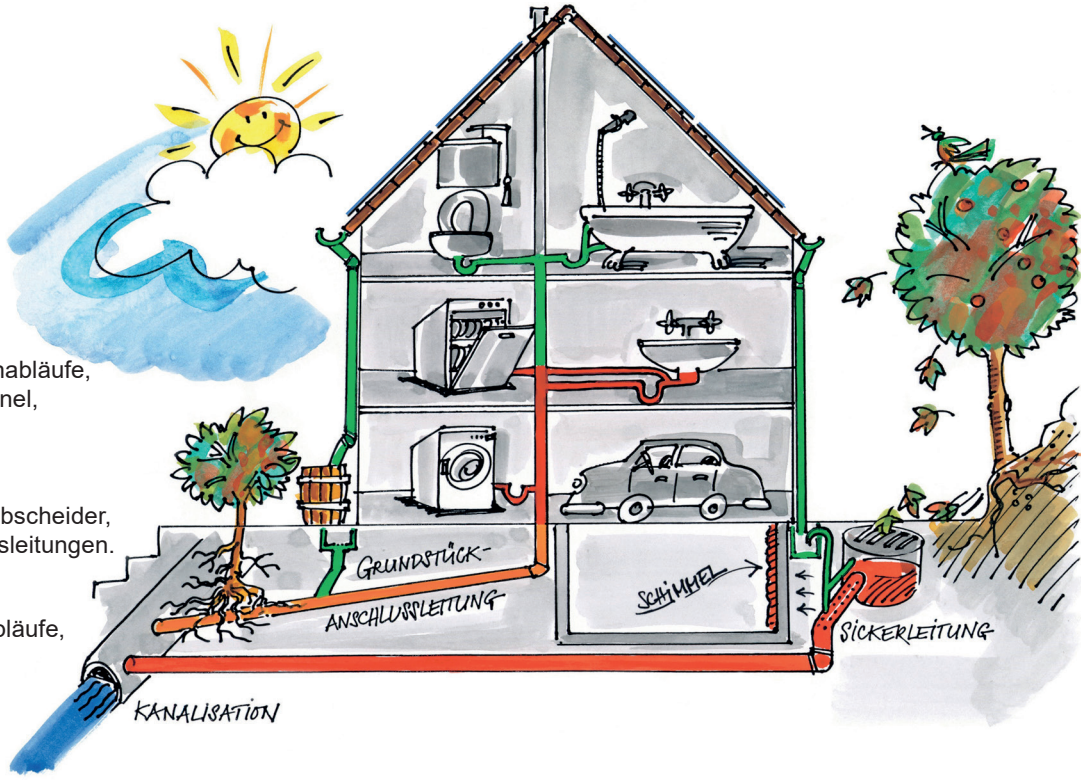
MARQUIS KANALSERVICE

24 - Stunden - Notfall-Kanalservice 0800 321 222



Gefahrenstufe grün =

WC-, Badewannen- und Duschenabläufe, Lavabos in Bad und WC, Dachkänel, Dachwassersammler.

Gefahrenstufe orange =

Einlaufrinnen, Öl- und Schlammabscheider, Fallstränge, Grundstückanschlussleitungen.

Gefahrenstufe rot =

Küchen- und Waschmaschinenabläufe, Sickerleitungen.

Kalkulierbares Risiko – so sind Sie als Hausbesitzer auf der sicheren Seite.

Gefahrenstufe grün =

geringer Reinigungsaufwand, geringe Folgekosten, kleines Risiko.

Eine präventive Reinigung ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Der Grund dafür liegt darin, dass entweder die Reinigung bei einer Verstopfung sehr einfach ist oder/und selten Folgekosten entstehen können. Zudem ist kurzfristig auch die alternative Nutzung eines anderen Objektes möglich, beispielsweise einer zweiten Toilette im Haus.

Gefahrenstufe orange =

Reinigungsaufwand in vertretbarem Rahmen, Folgekosten entstehen oft bei Verstopfungen, erhöhtes und unangekündigtes Verstopfungsrisiko.

Gefahrenstufe rot =

Verstopfungen eher häufiger und/oder mit zum Teil massiven Folgekosten, eine Reinigung ist manchmal nicht mehr oder nur mit erhöhtem Beschädigungsrisiko möglich.

Im roten Bereich unterscheiden wir zwei Kategorien:

1. Kategorie: Küchen- und Waschmaschinenabläufe, an denen jeweils ein automatisches Gerät - meist unüberwacht - Wasser abpumpt. Verstopft der stark mit Fettwasser belastete Küchenablauf, kommt es zu Überschwemmung mit Folgekosten an Fussböden und Möbeln. Gerade hier ist eine präventive Reinigung sehr günstig und es lohnt sich auf keinen Fall, bis zur Verstopfung zu warten. Lässt sich beispielsweise ein vollständig gefülltes Spülbecken nicht innert 20 Sekunden entleeren, besteht bereits akute Gefahr.

2. Kategorie: Die noch weitaus «gefährlicheren» Sickerleitungen, die meist in vielen Bögen rund ums Haus verlegt werden. Die Rohre haben viele kleine Löcher, die das Bergwasser hinter dem Haus aufnehmen und ableiten sollen. Weil sich Regenwasser beim Durchfliessen unserer kalkhaltigen Böden mit Mineralstoffen anreichert, verkalken diese Löcher relativ schnell. Mit der Zeit bildet sich eine mehrere Zentimeter dicke, harte Kalkschicht, die sich nur mit grossem Aufwand und hohem Risiko entfernen lässt.

Im Verhältnis zu einer Sanierung ist eine präventive Reinigung günstig. Ein Zuwarten (länger als 2– 4 Jahre) kann zu erheblichen Kosten führen, sofern der Kalk überhaupt noch entfernt werden kann. Verstopfen die Löcher gänzlich, kann das Gebäude derart Schaden nehmen, dass sogar eine Kellersanierung und ein Ausgraben der Leitungen notwendig wird. Mitunter kann es sogar zum Abrutschen des gesamten Gebäudes kommen. Das muss nicht sein! Deshalb:

Regelmässige Kontrolle und Reinigung!

Marquis AG Kanalservice | Wölferstrasse 15 | 4414 Füllinsdorf | Tel. 061 717 17 17 | Fax 061 717 17 18 | www.marquis.ch | info@marquis.ch